

1 **Beschluss: Mainzer Jugendsynode – Jugend hat (in) Kirche**
2 **was zu sagen**

3

4 Die Mainzer Jugendsynode findet statt am 10.11.2018

5

6 Die **Arbeitsgruppe „Jugendsynode“**

7 - entwickelt das Synodenformat für etwa 200 teilnehmende Jugendliche/junge
8 Erwachsene weiter

9 - sorgt für die Bewerbung, Durchführung und Auswertung der Jugendsynode

10 - stellt jugendgemäße, niedrighschwellige Partizipations-Tools und -Materialien zur
11 Verfügung.

12

13 Die **Jugendverbände** benennen jeweils 5 Personen, die an der Synode teilnehmen. Dies
14 können Personen aus den Diözesanleitungen sein, gerne nach dem Delegationsprinzip,
15 aber auch Personen aus anderen Ebenen der Verbände.

16 Die **Dekanatsverbände**

17 benennen jeweils 4 Personen, die auf der Synode vertreten sind. Dies können Personen aus
18 den Dekanatsvorständen sein, gerne nach dem Delegationsprinzip auch andere Personen,
19 die auf Dekanatsebene mitwirken.

20

21 Die **Verbände und Dekanate**

22 sorgen dafür, dass in ihren Bezügen die Mainzer Synode zum Thema wird, indem sie in
23 ihren Zusammenhängen junge Menschen motivieren,

24 - den Delegationen ihre Ansichten und Themen mitzugeben

25 - über die Social Media-Tools ermöglichten Formen der Beteiligung an der Synode
26 zu partizipieren

27

28 Die **Verbands- und Dekanatsvorstände** können im Nachgang die Ergebnisse der Mainzer
29 Jugendsynode für die Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit nutzen.

30 Der **BDKJ-Vorstand** nutzt die Ergebnisse der Jugendsynode zusammen mit den bisherigen
31 Positionspapieren (wie z.B. Ansichtssache?! Unser Beitrag zum kirchenpolitischen Dialog)
32 für die Interessenvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Kirche
33 (Gremien, „Pastoraler Weg“) und Gesellschaft sowie für die Fokussierung der Themen im
34 BDKJ-Diözesanverband.

35

36

37 **Beschluss:**

38 Einstimmig angenommen.

39